



*„Blaue Schafe
und andere
Begegnungen“
Von
Juliette Eckel
&
Friends*

*Eine Ausstellung zur Förderung
des gegenseitigen Verständnisses,
der Toleranz und des friedlichen
Miteinanders*

Juliette Eckel lebt als Mixed Media und Textil Künstlerin und Autorin seit 10 Jahren in Norddeutschland. Sie stellt regelmäßig aus und unterrichtet im In- und Ausland.

Die Ausstellung "Blaue Schafe und andere Begegnungen" zeigt, neben den blauen Schafen, Arbeiten die in der Pandemie, zwischen 2018 und 2022 entstanden. In dieser Zeit beschäftigten sich Juliette Eckel und die Künstlerinnen der Gruppe textil³ intensiv mit der Kultur, Literatur und Kunst fremder Länder wie z.B. Japan, Burkina Faso, Ägypten , China, und Indien. Dabei sind eine Vielzahl ausdrucksstarker und eigenwilliger Werke entstanden, die von der intensiven Auseinandersetzung und der Freude am Entdecken zeugen und die Besucher einladen diese Freude zu teilen. Die Ausstellung wurde 2019 unter dem Titel „Textile Spurensuche“ beim EPM im Elsass und 2022 im Textilmuseum in Wesserling gezeigt. Anlässlich der Ausstellung „Blaue Schafe und andere Begegnungen“ wird eine Auswahl der Objekte präsentiert.

Deichspaziergänge und die dort stehenden Schafe haben die Künstlerin zu einer Reihe neuer Arbeiten mit blauen Schafen inspiriert. Bei der Arbeit an ihren blauen Schafen stieß sie zufällig auf " Die blaue Friedensherde" ein Aktionskunstprojekt zur Förderung des gegenseitigen Verständnisses, der Toleranz und des friedlichen Miteinanders (<https://www.blauschaeferei-reetz.de/die-blaue-friedensherde/>).

begeistert, beschloss Sie, das Projekt zu unterstützen und die Werkstätten der BLAUSCHÄFEREI REETZ am Erlös des Verkaufes ihrer "Blauen Schafe" zu beteiligen..

Die Blaue Herde

Seit 2009 steht das „Blauschaf“ im Rahmen des Projektes »Blaue Herde« unter der Schirmherrschaft des EU-Parlaments in Straßburg und Brüssel als Symbolfigur für eine tolerante Geisteshaltung.

Im Rahmen einer europaweiten Ausstellungstour macht eine große Herde blauer Schafe aus Polyesterharz Station in Städten, die sich am Projekt beteiligen wollen.

Das unübersehbare, leuchtende Blau der Herde fesselt den Blick des Betrachters und lässt ihn erst bei genauerem Hinsehen erkennen, dass es sich bei den einzelnen Herdenmitgliedern immer um ein und die gleiche Figur handelt, nur in unterschiedlicher Positionierung.

Diese Erkenntnis, verknüpft mit der Symbolik der Herde für menschliches Miteinander, wird zur zentralen Botschaft des Kunstprojektes.

Alle sind gleich – jeder ist wichtig.

Jenseits aller ethnologischen, religiösen oder kulturellen Unterschiede und mit ihrem ganz speziellen Charme möchten die Blauschafe Denkanstöße geben, auf das Verbindende hinweisen und für friedliches Miteinander und Toleranz werben, auf der Basis von Wertschätzung des Anderen.

Auszug aus

<http://www.der-blauschaefer.de/?sfw=pass1662375266>

Einige Arbeiten der Ausstellung.....



Drei blaue Schafe - 2024



Deichspaziergang – Blaue Schafe 1



Deichspaziergang – Blaue Schafe 2



Deichspaziergang – Blaue Schafe 3



Deichspaziergang – Blaue Schafe 4



Japan – Kleiner Kimono - 2019



Japan - Shibori meets Sashiko - 2019



Die Wächter. Burkina Faso - 2020





Dot Paintig – Australien - 2020



Eukalyptusbaum – Australien - 2020



Der Kleine Drachen - China



Gutes neues Jahr - China



Tanz - China



Der Garten - China



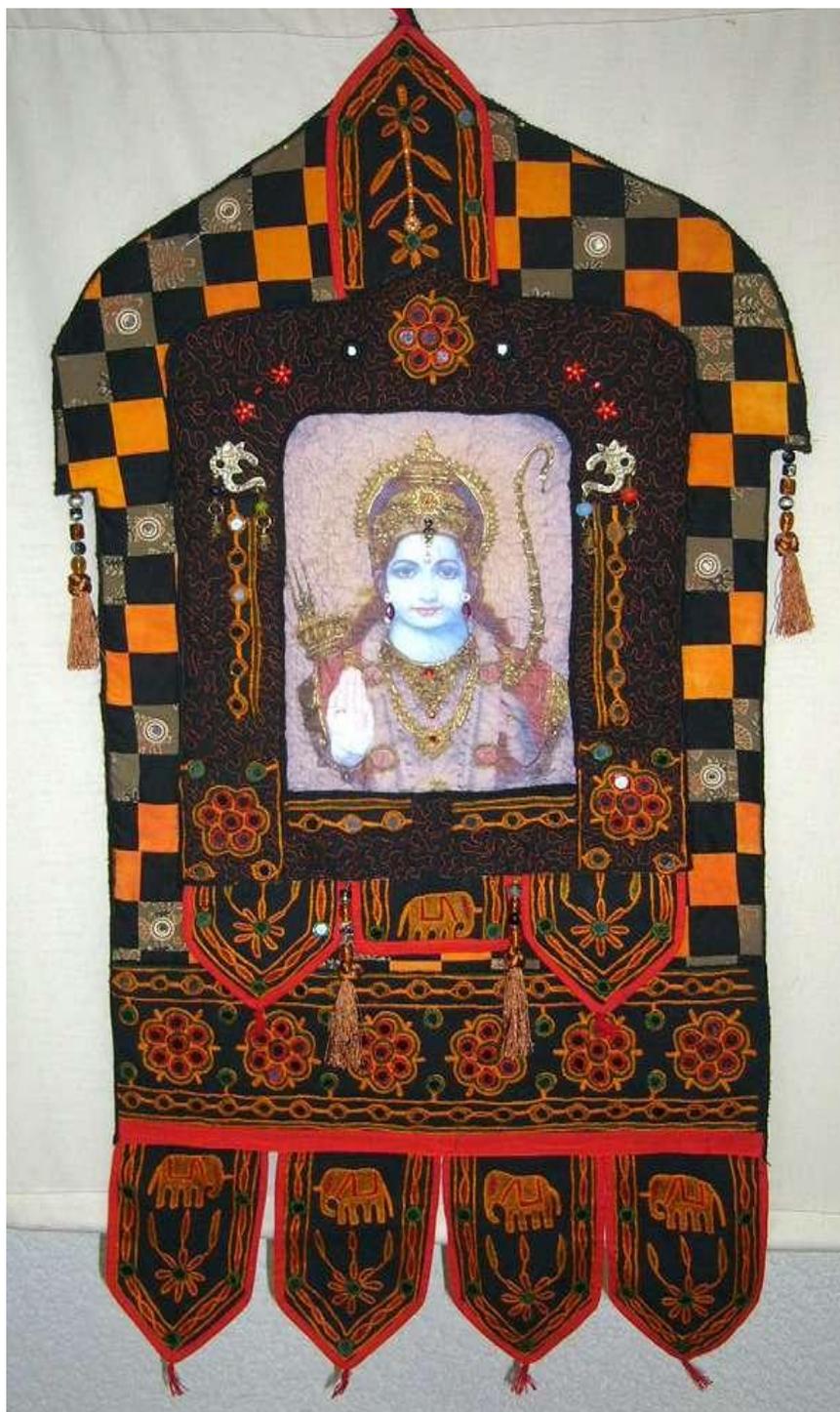
Island - Flechten – 2019 – Projekt textil ³



Island 2019 – Projekt Textil ³



Tempel 1 - Indien



Tempel 2 - Indien

Kontakt und Informationen:

Juliette Eckel
Aher Weg 20
27616 Beverstedt
Tel 04747 7464455

Mail: juliette.a.eckel@googlemail.com
www.juliette-eckel.com